



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER
2019





st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



dies ist mein erster Sommer in Augsburg: die Sommer-
nächte liegen hinter uns, die Sommergottesdienste haben
begonnen. Mir kommt das Lied „Geh aus mein Herz und
suche Freud“ (EG 503) in den Sinn. Ja, es ist eine schöne,
eine gesegnete Sommerzeit hier in Augsburg.

Mit Freude können wir Gottes Schöpfung genießen – im
Garten (im Pfarrgarten blüht eine Azalee) – im Park – im
Schwimmbad – in der Stadt – je nach Lust und Laune.

Und all dies in Frieden und Freiheit. Es ist ein Geschenk
Gottes, dass in unsrem Land und in unsrer Stadt Friede
herrscht. Dies ist ja nicht selbstverständlich: täglich errei-
chen uns Nachrichten von Terror, Krieg und Tod. Da gilt
es für uns Christen, mutig zu bezeugen: Gott ist ein Gott
des Friedens und er gibt uns Kraft, dafür immer wieder
einzustehen – sei es wenn wir Flüchtlinge aufnehmen, sei
es wenn wir in Konflikten klar Position beziehen – für
Freiheitsrechte und den Frieden in der Stadt.

Das fällt nicht immer leicht: Traue ich mich, in jeder Situ-
ation etwas zu sagen? Wie reagiert mein Gegenüber? Ist er
oder sie gewaltbereit? Finde ich die richtigen Worte die er
oder sie auch versteht?

Hier möchte ich immer wieder auf Gott vertrauen, spüren:
er ist bei mir – trägt mich – gibt mir Kraft und die rechten
Worte und Taten zur rechten Zeit. Und ich möchte wie
Paul Gerhardt singen können (Strophe 12):

Doch gleichwohl will ich, weil ich noch hier trage dieses
Leibes Joch, auch nicht gar stille schweigen; mein Herze
soll sich fort und fort an diesem und an allem Ort zu dei-
nem Lobe neigen, zu deinem Lobe neigen.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrerin Bet-
tina Böhmer-Lamey, Vikarin Theresa Geißler und Pfarrer
Thomas Hegner,

IHR MICHAEL THOMA, STADTDEKAN

20 JAHRE KIRCHENÖFFNER

Seit 20 Jahren garantiert ein Team ehrenamtlicher KirchenöffnerInnen fast durchgehende Öffnungszeiten in St. Anna. Im Gottesdienst am 08. September werden wir diesen Einsatz gebührend würdigen. Pfarrer i.R. Peter Thorn erinnert sich:

Offene Kirche – wer unterwegs ist auf Entdeckungstour in fremdem Land, der besucht gern eine Kirche und lässt sich von ihrer Atmosphäre einladen zu Stille und Gebet. Wie oft habe ich es dabei erlebt, dass ich vor verschlossener Tür stand – immerhin mit dem Hinweis: Schlüssel im Pfarramt nebenan. Schade. Doch jemanden zu bemühen, das wollte ich auch nicht.

Kirche muss offen sein, weil sie ja ein Ort der Begegnung sein soll mit dem, der offen ist für alle und zu allen Zeiten. Da haben wir uns von den Innenstadtgemeinden gedacht: es muss etwas geschehen. Wir haben nach Frauen und Männern gesucht, die bereit wären eine Zeit lang unsere Kirchen für Besucher offen zu halten, wenn die Mesner und Mesnerinnen frei haben.

Die älteste Liste aus dem Sommer 1999 umfasste ca. 60 Personen, die sich bereit fanden vor allem um die Mittagszeit, für die Öff-

nung der Kirchenräume zu sorgen. Freilich ergab sich daraus die Notwendigkeit, einige Informationen bereit zu halten. Die Perfektion für eine Kirchenführung war

nicht gefordert. Aber ein paar technische Hilfestellungen und kunstgeschichtliche Kenntnisse sollte man sich doch aneignen. Schließlich begegnete man in seinem Dienst immer wieder fremden Menschen, die einen herausforderten.

Wir trafen uns regelmäßig vierteljährlich, um unseren Dienstplan zu erstellen. Viel wichtiger aber war der Austausch über die Erfahrungen. In meiner letzten Einladung zu dem Treffen vom 18. November 2004, das schon Stadtdekanin S. Kasch leiten sollte, schrieb ich: Ich freue mich, dass alle ihren Dienst auch als Bereicherung sehen können, sei es durch die Begegnung mit Menschen, sei es durch die Faszination des künstlerischen und nicht zuletzt religiösen Anspruchs der St. Anna Kirche.

Herzlichen Dank allen, die schon lange dabei sind und denen, die neu dazu kamen und auch denen, die unser Dank nicht mehr erreicht.

PETER THORN

VORANKÜNDIGUNG EINES ABSCHIEDES

Nach über 27 Jahren wird Kantor Michael Nonnenmacher seinen Dienst an St. Anna beenden und sich in den Ruhestand verabschieden. Zum Nachfolger hat ein Wahlgremium aus Vertretern des Kirchenvorstandes und des Dekanats Christian Barthen gewählt. Die ausführliche Vorstellung und

der gebührende Dank werden in der kommenden Ausgabe des Gemeindegottesdienstes Platz finden. Aber wenn Sie bei der Verabschiedung Herrn Nonnenmachers dabei sein möchten, dann merken Sie sich doch schon den Gottesdienst am 12. Januar 2020 vor!

SOMMER IN ANNA

Es ist Sommer in der Stadt. Und auch in St. Anna. Tore und Türen sind weit geöffnet. Mit einem bunten Programm, das alle Sinne anspricht, laden wir Augsburgs Bürger und Gäste ganz herzlich ein.

St. Anna. Nacht.

Abends die besonderen Farben der Kirche entdecken, hören und staunen. Sommerlich leichte Impulse, Musik und Überraschungen erwarten Sie.

Mittwoch, 31. Juli | 21.30 -22.30 Uhr
grünbeschwingt
Stadtdekan Michael Thoma
Michael Nonnenmacher, Orgel

Mittwoch, 14. August | 21.30 -22.30 Uhr
rotbegeistert
Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
Ernst-Friedrich Künkler, Orgel

Mittwoch, 28. August | 21.30 -22.30 Uhr
goldstrahlend
Vikarin Theresa Geißler
Ernst-Friedrich Künkler, Orgel

Hof.Gezwitscher

Der neu eröffnete Leuthof soll an drei Sommerabenden Treffpunkt sein für Menschen aus der Gemeinde und Gäste in der Stadt. Seien Sie herzlich eingeladen zu sommerlich beschwingter Musik, Denkanstößen, Plausch und kühlen Getränken.

Mittwoch, 7. August | 20.00 Uhr mit
Khwaerton

Mittwoch, 21. August | 19.00 Uhr N.N.

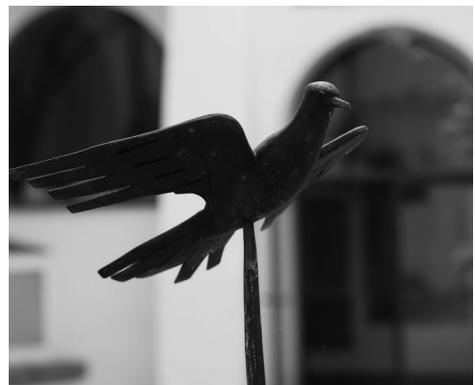
Mittwoch, 4. September | 19.00 Uhr mit
Moritz Gawert

Mahl und Musik

20 Minuten mit Musik und Abendmahlsfeier

Mittwoch, 31. Juli, 14. und 28. August |
19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Rahmen von „Sommer in Anna“ finden Sie im Internet und in einem eigenen Flyer.



KIRCHENMUSIK

MUSIK IN ST. ANNA

Samstags um 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

erklingt regelmäßig und lädt im Getriebe der Innenstadt zum Verweilen und zur Besinnung ein.

01.07 - 31.08, täglich um 16.15 Uhr (außer 08.08. und 23.08.)

STEINKLANG -

Geschichte einer Stadt

Seit 11 Jahren in Augsburg etabliert, wird die Reihe STEINKLANG mit Kompositionen für Schlagwerk-Trio und Gramorimba-Solo von Wolfgang Lackerschmid in diesem Sommer in der St. Anna Kirche zu Gast sein.

Für täglich rund 40 Minuten laden die auf Stein erzeugten Klänge zu einer meditativen musikalischen Reise ein.

Sonntag, 08.09. um 16.00 Uhr

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Werke von Satie, Messiaen, Cage, Glass u.a.
Michael Nonnenmacher, Orgel
Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Samstag, 02.11. um 19.00 Uhr

Kammermusik

Werke von Bach, Veracini, Corelli, Biber u.a.
Theona Gubba-Chkheidze, Violine
Michael Eberth, Cembalo

Sonntag, 10.11. um 17.00 Uhr

Verheißung

Werke von Schütz, Bach, Distler, Nystedt, Gjeilo u.a.
Kammerchor vox nova, München
Leitung: Andreas Stadler

Samstag, 23.11. um 19.00 Uhr

Johannes Brahms

Ein Deutsches Requiem op. 45

Susanne Simenec, Sopran

Christian Eberl, Bass

Madrigalchor bei St. Anna

Capella St. Anna

Michael Nonnenmacher, Leitung

Karten zu € 13,- bis € 25,- (ermäßigt € 10,- bis € 20,-) bei dem AZ-Kartenservice RT 1, Maximilianstraße 3, Tel. 0821 / 777 34 10, der Schlosser'schen Buchhandlung, Annastr. 20, Tel.: 0821 / 48 67 60 und im Annapunkt, Im Annahof, Tel.: 0821 / 450 17 17 sowie an der Kasse 1 Stunde vor Beginn des Konzertes.



KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna
wöchentliche Proben
donnerstags 19.45 Uhr

Motettenchor Augsburg
projektbezogene Proben

Seniorenkantorei Augsburg
vierzehntägige Proben
mittwochs 10.30 Uhr

Kontakt

Kantor Michael Nonnenmacher
Im Annahof 4
86150 Augsburg
Tel. 450 17 5130
Fax. 450 17 5139
info@annamusik.de
www.annamusik.de

WAS BLEIBT.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ der evangelischen Landeskirche und der bayerischen Diakonie wird von Freitag, 25. Oktober bis Dienstag, 26. November 2019 in Augsburg im Annahof gezeigt. Sie greift Fragen und Themen des dritten Lebensabschnittes auf. Die Ausstellung stellt verschiedene Menschen mit ihrem Lebensweg vor und präsentiert Erfahrungen, Gegenstände oder Erinnerungen, die sie in ihrer persönlichen „Schatzkiste“ gesammelt haben. Die Ausstellungsbesucher werden dadurch angeregt, selbst zu überlegen, was in ihrem Leben wichtig war und was sie weitergeben möchten.

Im Umfeld der Ausstellung finden Veranstaltungen in verschiedenen Formaten (Vorträge, Erzählcafés, Stadtführungen, Workshops) statt. Dabei werden folgende

Verein zur Förderung der Kirchenmusik bei St. Anna, Augsburg e.V.

Ziel des Vereins ist es, in der außergewöhnlichen Atmosphäre in St. Anna die hohe Qualität der kirchenmusikalischen Arbeit zu unterstützen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE14 7205 0101 0200 6576 25

BIC: BYLADEM1AUG

Themenkreise angesprochen: Tod, Sterbehilfe, Ewigkeit - Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Vorsorgevollmacht – im Alter gepflegt leben – Erben, Vererben, Stiftungen – Altersarmut.

Weitere Informationen auch zum Begleitprogramm sind in einem Flyer zusammengestellt, der u. a. im Annapunkt ausliegt.



GOTTESDIENSTE

VON AUGUST BIS NOVEMBER 2019

28.07. 6. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Sehen.	Stadtdekan Michael Thoma
04.8. 7. So. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Schmecken, Abend- mahlsgottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
08.08. Hohes Friedensfest 	10.00	Gottesdienst zum Hohen Friedensfest	Monsignore Dr. Matthias Türk, Stadtdekan Michael Thoma
	10.00	Ökum. Familiengot- tesdienst in St. Ulrich	Pfarrer Frank Kreiselmeier Pfarrer Christoph Hänslér
11.8. 8. So. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Tasten	Pfarrer Thomas Hegner
18.08. 9. So. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Riechen	Pfarrer Thomas Hegner
25.08. 10. So. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Hören	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
01.09. 11. So. n. Trinitatis	10.00	Sinnenfroh: Der 6. Sinn, Abendmahls- gottesdienst	Vikarin Theresa Geißler
08.09. 12. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals und 20jährigem Kirchen- öffnerdienst	Stadtdekan Michael Thoma
15.09. 13. So. n. Trinitatis 	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner Team
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
22.09. 14. So. n. Trinitatis 	10.00	Gottesdienst Minigottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey Team
	11.30	Predigtgottesdienst	
29.09. 15. So. n. Trinitatis 	10.00	Familiengottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner und Team
	11.30	Predigtgottesdienst	
06.10. Erntedankfest 	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma Team
	11.30	Predigtgottesdienst	

VON AUGUST BIS NOVEMBER 2019

13.10. 17. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Goldene Konfirmation Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
20.10. 18. So. n. Trinitatis	11.30 15.00	Predigtgottesdienst Gottesdienst zum Abschluss der „Überraschungskir- che“	Pfarrer Thomas Hegner
27.10. 19 So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Vikarin Theresa Geißler
31.10. Reformationstag	19.00	Feierstunde zum 20 jährigen Jubiläum der Gemeinsamen Erklärung	
03.11. 20. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtgottesdienst	Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey
10.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
17.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10.00 11.30	Gottesdienst Kindergottesdienst Predigtgottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma Team
20.11. Buß- und Betttag	10.00 19.00	Gottesdienst in Hei- lig Kreuz Gottesdienst in St. Ulrich	Pfarrer Thomas Hegner
24.11. Ewigkeitssonntag	10.00 11.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
01.12. 1. Advent	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner und Team



Familiengottesdienst
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.



Kindergottesdienst
für Kinder, die ohne Beglei-
tung der Eltern Gottesdienst
erleben wollen.



Minigottesdienst
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.



Diakonie
Bayern

**Sucht
kennt
keine
Alters-
grenze**

**Herbst-
sammlung
14. - 20.
Oktober
2019**

Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot. Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchen-

gemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Spendenkonto: IBAN: DE06720 501010000014142, KSK Augsburg,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2019

Hohes Augsburger Friedensfest

Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit, und das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

Woran denken Sie bei dem Thema „Freiheit“? Träumen Sie davon, frei von äußeren und inneren Zwängen und ohne Ängste unseren eigenen Lebensweg bestimmen und gestalten zu können? Aber so einfach ist es nicht. Bei aller Selbstbestimmung müssen wir die Grenzen der Freiheit des Einzelnen ausloten, um ein Zusammenleben zu ermöglichen. Aber - wer bestimmt, wo die Grenze der Freiheit sind? Wie gehen individuelle Freiheit und die Freiheit des anderen bzw. der Gemeinschaft ein gelungenes Miteinander ein?

Das Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg stellt mit vielen Mitwirkenden ein vielfältiges Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest zusammen.

Aus dem Programm:

- 29.07. um 19:30 Uhr im Annahof: Vortrag und Diskussion: „Keine Religion ist auch keine Lösung. Welche Rechte sollen Religionen haben?“ mit Karl-Helmut Lechner, Norderstedt, ehemals evangelischer Pastor: »Wenn eine religionsfreie Gesellschaft nicht möglich ist, wieviele Rechte sollen Religionen dann zugestanden werden?«

- 30.07. um 18.00 Uhr im Taubenschlag am Moritzplatz: Freiheit in den Religionen. Der Runde Tisch der Religionen Augsburg diskutiert:



»Die Freiheit des Glaubens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich!«

- Multireligiöses Friedensgebet am 7.8. um 19.00 Uhr auf dem Rathausplatz: »Die Mitglieder des runden Tisches der Religionen wollen der Hoffnung nach Frieden und einer Welt, in der niemand unterdrückt und verfolgt wird, in allen Traditionen und Sprachen Ausdruck verleihen!«

Hohes Friedensfest, Donnerstag, 8. August

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in St. Anna, Monsignore Dr. Matthias Türk, Würzburg, ehemaliger Mitarbeiter im Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen, wird zum Thema „Freiheit“ ökumenische Perspektiven aus biblischer Sicht entfalten

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst in St. Ulrich evangelisch: »Freiheit macht Frieden möglich und Frieden macht Freiheit möglich - das wollen wir gemeinsam als Kinder und Erwachsene feiern! Und Friedenswecken teilen!«

- 11:30 Uhr Friedenstafel auf dem Rathausplatz. Eröffnung: OB Dr. Kurt Gribl (bei schlechtem Wetter im Moritzsaal und im Augustanasaal): »Der Austausch der mitgebrachten Speisen und Getränke, das Kennenlernen und die Begegnung symbolisieren gelebtes friedliches und gleichberechtigtes Miteinander!«

- 12:00 Uhr Kinderfriedensfest im Botanischen Garten und Zoo: »Rund 50 Mitmachangebote laden Besucher*innen ein, sich mit Frieden und Freiheit auseinanderzusetzen. Höhepunkte sind ein lebendes Peace-Zeichen, der Friedensweg der Religionen und die Straße der Kinderrechte..«

Ausblick 8. Oktober

19:30 Uhr Augsburger Friedengespräche: Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft: »Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der ELKB und Prof. Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising und Ratsvorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Moderation: Prof. Dr. Ursula Münch, Akademie Tutzing«



Überraschungskirche

»Sammelschätze? Schätze sammeln!«

Die Maus Frederik hat's vorgemacht. Rechtzeitig, wenn's draußen im Herbst noch bunt ist, »Farbenschätze« für den langen Winter zu

sammeln. Wir wollen uns von ihr inspirieren lassen, miteinander Schätze entdecken, uns von unseren ganz eigenen Schätzen erzählen und neue gestalten. In der »Überraschungskirche« können große und kleine Besucher*innen in St. Anna auf Entdeckungsreise gehen und an Stationen mal mit Worten, mal mit Bildern, mal kreativ, mal für sich, mal in Gesprächen fündig werden. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren!

»Sammelschätze? Schätze sammeln!« startet am 20. Oktober um 15 Uhr in St. Anna und schließt gegen 18 Uhr mit einer gemeinsamen Brotzeit im Gemeindehaus. Veranstalter sind die evangelischen Innenstadtgemeinden und die Gemeinde an der Dreifaltigkeitskirche in Göggingen

Protestantischer Friedhof

Bislang ist es eher ein Geheimtipp: am Sonntagabend um 18.00 Uhr mit einem 30minütigen Gottesdienst an einem besonderen Ort gestärkt in die Arbeitswoche zu starten. Von Mai bis Ende September haben Sie dazu jedes Jahr Gelegenheit: In der schönen Friedhofskirche des protestantischen Friedhofs – dem einzigen klassizistischen Kirchenbau Augsburgs – wechselnd gehalten von vielen Augsburger Pfarrerinnen und Pfarrern. Und schon allein der Aufenthalt in dem an der Haunstetter Str. 36 gelegenen Friedhof lohnt, denn er kann sich durchaus mit prächtigen Landschaftsgärten messen. Alle Gottesdiensttermine und interessante geschichtliche Informationen zum Ort finden Sie unter <https://protestantischer-friedhof.jimdo.com>

Reformationsfest mit 20-Jahre-Jubiläum

Am 31. Oktober 1999 wurde in der Augsburger St. Anna Kirche die »Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre« (GER) als ein zentrales Dokument der weltweiten Ökumene unterzeichnet. Das Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

lädt ein zu einer Festveranstaltung, bei der vier kurze Statements zu hören sind:

- »Wenn ich mich recht erinnere ...« (Dr. Peter Menacher, Altoberbürgermeister der Stadt Augsburg)
- »Die Bedeutung und Wirkung der GER aus evangelischer Sicht« (Oberkirchenrat i.R. Dr. Ernst Öffner, Regionalbischof i.R. im Kirchenkreis Augsburg-Schwaben)
- »Die Bedeutung und Wirkung der GER aus katholischer Sicht« (Diözesanadministrator Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier)
- »Gegenwärtige und künftige Weiterarbeiten im ökumenischen Gespräch« (Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Ordinarius für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und



theologische Gegenwartsfragen an der Universität Augsburg, Mitglied im Rat des Lutherischen Weltbundes)

Die Veranstaltung findet statt am Reformationsfest, 31. Oktober um 19 Uhr in der St. Anna Kirche. Sie wird musikalisch gestaltet vom Madrigalchor St. Anna und dem Bezirksposaunenchor des Dekanats.

Speeddating

Geteilte Zeit ist doppelt schön! Freunde Speed-Dating 60+ am Sonntag, 13. Oktober 2019 von 15.30 bis 17 Uhr im Foyer des Augustanahauses, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Sie hätten gerne neue Kontakte zum Kennenlernen und für gemeinsame Unternehmungen? - Dann könnte das „Freunde-Speed-Dating 60+“ genau das Richtige für Sie sein! Hier können Sie in zwangloser Atmosphäre herausfinden, welche Interessen Sie mit anderen Teilnehmenden verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten. Melden Sie sich an bis zum 2.10.2019 im Büro des Evangelischen Forums Annahof, Tel.: 45017-1200, : sekretariat@annahof-evangelisch.de ; Kosten: 3,- €

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Regelmäßig trifft sich die Jugendgruppe Innenstadt organisiert von Paula, Elias und Jasmin

Montag: 18:30 Uhr
im Jugendraum St. Ulrich,
Kitzenmarkt 3

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für junge Erwachsene
Wir treffen uns zu Brotzeit und Gespräch.
Jeden zweiten Dienstag im Monat: 19:30 Uhr
Gemeindesaal St. Jakob

Aktuelle Themen auf der Gemeinde-Homepage oder
www.facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt

JUGENDGOTTESDIENST

Lobpreisgottesdienst
22. September 18:00 Uhr
in St. Jakob

Jugendgottesdienst
13. Oktober 19:00 Uhr
in St. Jakob

Jugendgottesdienst
17. November 17:00 Uhr
in St. Jakob

AKTIONEN UND FREIZEITEN

Die Innenstadt-Jugend lädt ein zum

Krimi-Dinner
am 28. September
in St. Jakob

Kommen Sie zum Verwöhnenlassen und Mitfiebern!

Jugendfreizeit im Allgäu
für Jugendliche ab Konfirmation
18.-20. Oktober

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten
und Aktionen findet ihr unter:
www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com / EJInnenstadt](https://www.facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■ [www.instagram.com/ ejaugsburg_innenstadt](https://www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt)

Kontakt für Fragen und Infos,
Ansprechpartner in allen
Lebenslagen: Pfarrer Bernhard
Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de,
Tel: 0821-51 99 09

ESG-Cafete

Mittagessen mit Freunden



MO-DO 11.30-14.30 Uhr
Salomon-Idler-Str. 14, 86159 Augsburg
www.esg-augsburg.de

»Unser Anliegen ist der Mensch«

Heinrich Götz, Rektor der Augsburgener Diakonissenanstalt, geht zum 1. August in den Ruhestand

Fast 19 Jahre leitete Götz das Augsburgener »diako«. Er hat die Diakonissenanstalt verändert und modernisiert – aber ihren Geist stets bewahrt.

Herr Götz, können Sie sich noch erinnern, wie es war, als Sie am 1. Oktober 2000 im diako angefangen haben?

Heinrich Götz: Aber natürlich. Vor allem erinnere ich mich daran, dass es damals noch 150 Diakonissen waren. Viele Leitungspositionen waren noch mit Diakonissen besetzt. Heute gibt es im Diako noch 39 evangelische Schwestern. Die jüngste von ihnen ist 78 Jahre alt. Die älteste ist 102.

Was bedeutet es für das Diako, wenn die Schwestern immer älter und immer weniger werden?

Götz: Ich habe damals schon bei meiner Einführung gesagt, dass die Prägekräft der Diakonissen in den kommenden Jahren abnehmen wird. Und dass wir etwas entwickeln müssen, damit die Idee der Nächstenliebe und des Helfens, für die die Diakonissen stehen, von den Mitarbeitenden weitergetragen wird. Deswegen haben wir das sogenannte »Diakoniat« als Zusatzqualifikation entworfen. Das hat sich bis heute bewährt.

Welches Ziel hat das Diakoniat?

Götz: Es ist eine geistliche Ausbildung. Sie umfasst insgesamt 120 Stunden. Dabei geht es um die Bibel, um Glaube, um die Geschichte der Diakonie und der Diakonissen. Es ist aber auch eine Ausbildung in Nächstenliebe, eine Art Herzensbildung für die Mitarbeitenden. Das Diakoniat soll dafür sorgen, dass der Auftrag und der Geist der Diakonissen auch künftig im Haus lebendig bleiben.

Und gelingt das?

Götz: Ich denke schon. Ich bekomme von vielen Besuchern die Rückmeldung, dass bei uns im ganzen Haus ein diakonischer Geist zu spüren ist. Das ist auch das Verdienst unserer Mitarbeitenden.



Hilfsbereitschaft kostet allerdings auch Zeit – und Zeit ist im Kranken- und Pflegebereich Geld. Wie bekommen Sie Menschlichkeit und Kostendruck unter einen Hut?

Götz: Das liegt unter anderem daran, dass wir nicht gewinnorientiert sein müssen. Wir haben keine Anleger, die von uns eine Dividende fordern. Unsere Einnahmen müssen zwischen ein und zwei Prozent größer sein als die Ausgaben, damit wir die Investitionen bedienen können. So versuchen wir wirtschaftlich zu sein, »im Trend« zu bleiben. Und gleichzeitig arbeiten wir beim Thema Menschlichkeit gegen den Trend. »Im Trend gegen den Trend« – das ist unser Motto für eine spirituelle Unternehmenskultur.

Das heißt, Sie arbeiten wirtschaftlich, betrachten aber nicht alles aus wirtschaftlicher Perspektive?

Götz: So kann man es sagen. Unser Anliegen ist der Mensch. Den darf man nicht wirtschaftlich betrachten. Der Mensch muss immer im Mittelpunkt stehen. Das versuchen wir hier zu leben. Wir schaffen das nicht jeden Tag und kommen dabei auch oft an unsere Grenzen. Aber wir bemühen uns und halten die Latte hoch.

Das Interview führte Andreas Jalsovec. Lesen Sie den gesamten Text im Evangelischen Sonntagsblatt.

www.sonntagsblatt.de

Weitere Infos: www.diako-augsburg.de

Vor seiner Tätigkeit als Rektor leitete Heinrich Götz die Studierendengemeinde Augsburg und war Pfarrer in St. Lukas. Er ist Mitbegründer des Augsburgener KonfiCamps und war lange Jahre Vizepräsident der Landessynode der Evang. Luth. Kirche in Bayern und Vorsitzender des Diakonischen Rates Bayern.

Der Abschiedsgottesdienst für Heinrich Götz beginnt am Samstag, den 27. Juli, um 9.30 Uhr in Augsburg St. Anna.

EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser

Dekanatskantorin

Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409

Email: kaiser@augzburg-evangelisch.de

Cantoris

Singen mit Mädchen und Jungen (5 bis 8 Jahre) Dienstag, 16.00 bis 16.45 Uhr

Cantora

Mädchen- und Jungenchor (9 bis 14 Jahre) Dienstag, 16.45 bis 17.30 Uhr

Cantorini

Minis (3 bis 5 Jahre) Mittwoch: 16.45 bis 17.15 Uhr

Minisingen

Singen mit Eltern und Kindern (0 bis 3 Jahre) Mittwoch, 15.15 bis 15.45 Uhr und 16.00 bis 16.30 Uhr

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?

Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

Musiktherapie/ Instrumentalunterricht mit behinderten Kindern

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE**Frauenrunde**

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Ehingersaal zum Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi Puschmann, Tel. 157590

Ehepaarkreis

Wir treffen uns jeweils am 11. eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning

Tel. 51 22 71

idbenning@t-online.de

Gesprächskreis Juden und Christen

Wir lesen in der Thora und besprechen Texte jüdischer und christlicher Autoren zu biblischen Themen. Treffen einmal im Monat samstags um 16.00 Uhr im Ehingersaal (oder nach Vereinbarung). Kontakt: Pfarrer i.R. Klaus-Peter Lehmann, Tel. 5896943

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns ab September jeweils am 3. Dienstag im Monat von 14.30-16.00 Uhr im Ehingersaal.

Die nächsten Termine: 17.09., 15.10., 19.11.

Mutter-Kind-Gruppe

jeweils freitags, 10.00 Uhr im Ehingersaal Birte Boullay, Tel. 29731059

**GOTTESDIENSTE IM
SENIORENZENTRUM SERVATIUS**

Jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr:

14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10.,
23.10., 06.11., 20.11.

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
FÜR TRAUERNDEN**

Freitag, 23.8.2019, 17.00 Uhr

St. Anna

Freitag, 27.9.2019, 17.00 Uhr

St. Moritz

unter Mitbeachtung des Welttags der
Suizidprävention

Freitag, 25.10.2019, 17.00 Uhr

St. Anna

Freitag, 22.11.2019, 17.00 Uhr

St. Moritz

15.09., 06.10. und 17.11. um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern
Gottesdienst erleben wollen, wir beginnen
gemeinsam in der Kirche, dann gehen die
Kinder in den Ehingersaal.

22.09. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

29.09. und 01.12. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis
10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr ge-
meinsam 30 Minuten innehalten für die
aktuellen Nöte in der Welt. In den geraden
Monaten in St. Moritz und in den ungera-
den in St. Anna.

**ANDACHTEN IM
DIAKONISSENHAUS**

Mutterhauskapelle, Frölichstr. 17

Dienstag und Freitag 18.45 Uhr,

Wochenschlussandacht am

Samstag 18.45 Uhr,

Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst

KUNST IN ST. ANNA: „WHITE SILENCE“ VON BÄRBEL HISCHE

Durch einen gravierenden visuellen Eingriff in die Vielgestaltigkeit der bedeutenden St. Anna-Kirche, die sowohl als Kirche wie auch als Museum aufgrund ihres 'geballten Angebots' an Kunst- und Kirchengeschichte besucht wird, schafft die Künstlerin die Möglichkeit zur Kontemplation.

Ein spektakulärer Eingriff in die Architektur mit einer viereinhalb mal fünfundzwanzig Meter großen, weißen, weichen Wand aus Stoff verhüllt sie den Bilderfries der Kreuzwegstationen an der Hauptempore. Dieser Stoff dient als Rück-Projektionsfläche für

Filmsequenzen, die im Wechsel in sensibel abgestimmter Choreografie – ohne Ton – erscheinen.

Kontemplation durch Verhüllung? Lassen Sie sich einladen, hinzuschauen und zu entdecken: die White Silence...

Vernissage am 11.10.2019 um 17.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 11.10. - 20.11.2019

(In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und den Freunden von St. Anna e.V.)

EIN WORT ZUM SONNTAG

Im Stück „freiheit. pro“ dem ersten Theaterstück des Grimmepreisträgers Hansjörg Thurn, das am 22. November im Gaswerk unaufgeführt wird, handelt der Autor ein drängendes Problem unserer Zeit, nämlich das Verhältnis einer sich von ihren Eltern unverstanden fühlenden Generation, deren Lebensfluchtperspektiven sich zwischen Suizidgedanken einerseits und der Sucht nach medialer Selbstinszenierung andererseits bewegen.

Emmi hat bereits drei Selbstmordversuche hinter sich, bei denen sie heimlich von Leo gefilmt wurde, der die Aufnahmen zur Begeisterung seiner Netzanhänger*innenschaft

im Internet veröffentlicht. Sie alle nehmen Anteil am Schicksal von »Kitty Diablo«, wie Leo Emmi getauft hat. Einer seiner glühendsten Fans ist Mehmet. Als er und Leo zufällig wieder einmal Zeuge werden, wie Emmi versucht, ihrem Leben ein Ende zu setzen, beschließen sie einzugreifen. Ihr Angebot an Emmi: Wir helfen dir zu sterben und wir dürfen dich dabei filmen...

Ganz herzlich laden wir ein zum „Wort zum Sonntag“ zu diesem Stück am Sonntag, den 24. November, um 16 Uhr in St. Anna. Der Vortragende stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

STATIONEN

BESTATTUNGEN

Elise Grethlein
Schwester Ilse Braun
Schwester Rosemarie Triepel
Lotte Ruth Kühn
Bernd Wolf
Horst Weber
Christine Hedorfer
Ingeburg Preißler
Maria Funfack
Sigrun Sinnhuber
Schwester Dietlinde Hofmann
Eva Rieksinger

*Jesus Christus spricht: ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.* JOH. 11,25

TAUFEN

Emil Besthorn
Benjamin Siegmund
Elijah Kost
Paula Kopka
Jona Lipczinsky
Fritz Vonhof
Arthur Frömel
Ida Schmidt
Ella Schmidt

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.* JESAJA 43,1

TRAUUNGEN

Lisa Niedermirtl und Samuel Fischer
Sarah Gräßle und Johannes Leupolz
Johanna Vonhof und Christoph Kühner
Bettina Heuberger und Herbert Keiß

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA
Pfarrbüro

Astrid Uenzen
 Fuggerstraße. 8
 86150 Augsburg
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
 Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg
 IBAN: DE06720501010000014142
 www.st-anna-augsburg.de
 pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekan Michael Thoma
 Tel. 450 17 5110
 thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
 Tel. 450 17 5120
 hegner@st-anna-augsburg.de

Annahofpfarrerin

Bettina Böhmer-Lamey
 Tel. 450 17 1240
 bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Kantor

Kirchenmusikdirektor
 Michael Nonnenmacher
 Tel. 450 17 5130
 info@annamusik.de

Vikarin

Theresa Geißler
 Tel. 450175140
 theresa.geissler@elkb.de

Mesner

Alexander Ungefug
 Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
 Stellvertretung: Jurek Nordmeyer-Maßner
 Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
 Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
 Alte Gasse 12
 Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

Montag von 12.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag
 bis Samstag 10.00 bis 18 Uhr, Sonntag 10.00
 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00Uhr

Ab Nov.: Montag von 12.00 bis 17.00 Uhr,
 Dienstag bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr,
 Sonntag 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis 16.00
 Uhr

Führungen durch St. Anna

Bis 31.10.2019 täglich um 15.00 Uhr.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
 Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
 Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200
 Fotos: Titel, S.5, S.6: Thorsten Braunbarth, S.3: Michael Thoma



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg